

Kopf scheint ursprünglich gut gemalt zu sein. Allem Anscheine nach (wie z. B. die Abgrenzung des Kragens gegen den Hals erkennen läßt) fanden rohe Uebermalungen wohl von derselben Hand statt, die an den meisten Bildern dieser Sammlung tätig gewesen ist, soweit sie dem 17. und beginnenden 18. Jahrhundert angehören.

Im Ratssitzungssaal.

Bildnis des Jakob Valentin Espich, † 1681.

Auf Kupfer, in Oel, 46:60 cm messend.

Aelterer Mann von vorn, mit dünnem Schnurrbart und Fliege. Das lange graue Haar ist leicht gewellt und gescheitelt. Reicher Spitzenschmuck. Bez.:

Effigies | DN: Jacobi Valentini Espichii, J. U. D. di. Argentor:
nati. Consulis Budifsiniens: | electi d. 3. novembr: Anno Christi
1665 et beatè defuncti d. 22 Novembr: St. Nov. Ann 1681. |
aetatis suae 58 annor: consulatus verbò 16. annor: | hanc effigiem
memoriae ergò dedit C. Henrici.



Dazu das nebenstehende Wappen.

Mittelmäßige, glatte Malerei.

Im Ratssitzungssaal.

Bildnis des Johann Friedrich Mustagk, † 1670.

Auf Kupfer, in Oel, 47:62 cm messend.

Bildnis eines stehenden, beleibten, schwarzgekleideten Mannes mit dünnem Schnurrbart und Fliege, gescheiteltem, langem Haar. Hintergrund: grüner Vorhang, Säule. Bez.:

Johann Friedrich Mústagk, gestâ per integrum novennium in Republ: patriâ Búdif- |
sinensi Praetúrâ, d. 12. Decemb: st. n. 1669 . in Consulem electus, d. 4. April: 1670. |
ipse Pamfcev (?) . . . di . . . beate defunct. Aetatis A. 54. Hebd. 5. et d. 2.

Anscheinend ursprünglich gutes, durch Uebermalung verdorbenes Bild in schlechtem Zustande.

Im Ratssitzungssaal.

Bildnis des Jeremias Behrnauer, † 1727.

Auf Kupfer, in Oel, 49:64 cm messend.

Brustbild eines nach links gewendeten, aber geradeaus blickenden Mannes in schwarzer Kleidung und schwarzer Allongeperücke, mit sprechend bewegten Händen. Die Inschrift auf der Brüstung wird in der Mitte durch das nebenstehende Wappen geteilt. Bez.:



Jeremias Behrnauer Consul Bud: et Adv. | Prov. O. J., Natus Anno MDCLVII. d.
20. octobr. | a Praetore Aō: MDCCVIII creato Consul electus Aō | MDCCXII, Denat.
Aō. MDCCXXVII. d. 13. Nov: aetat. anno 70 Sept. 3.

Von geringerem Kunstwert.

Im Ratssitzungssaal.

Bildnis des Christian Gottlieb Platz, † 1727.

Auf Kupfer, in Oel, 51:66,5 cm messend.

Brustbild eines schwarzgekleideten Mannes in grauer Allongeperücke, leicht nach rechts gewendet, aber doch nach links blickend. Die Rechte auf der Brüstung. Bez.:

Herr Christian Gottlieb Platz nat. d. 17. | Jun. 1657. mort. d. 4. Sept. 1727 ut Consul |
Budifs. regens.